

Inhalt

Christof Helberger

Einleitung und Überblick	7
--------------------------	---

Horst Weishaupt

Bildungsverhalten und Bildungsprognosen - ein Problemüberblick	11
--	----

Konrad Schmittlein

Die Bildungsprognosen der Länder und der Kultusministerkonferenz - Methoden und Probleme	19
--	----

Einführung	19
------------	----

1 Die Bildungsprognosen der Kultusministerkonferenz im allgemeinen als Summe der Länderprognosen	20
2 Zur Methode der Schüler- und Absolventenprognose	21
3 Zur Methode der Lehrerprognose	26
4 Unsicherheiten und Probleme bei den Prognoserechnungen	31
Schluß	33

Helmut Köhler

Anmerkungen zum Beitrag von Konrad Schmittlein	43
--	----

Winand Kau

Grundzüge eines ökonometrischen Prognosemodells für das Berufsbildungssystem	49
--	----

1 Kurzcharakteristik des Gleichungssystems	49
2 Aufbau des Zentralmodells	52
3 Prognosevariablen für das duale System	58
4 Diskussion ausgewählter Verhaltensgleichungen (Spezifikationshypothesen und Schätzergebnisse)	61
5 Ex-ante-Prognosen für die Jahre 1986 - 1990	69

Christof Helberger und Helene Palamidis

**Schüler- und Absolventenprognosen bis zum Jahr 2000 -
Ergebnisse eines mikroanalytischen Simulationsmodells für
das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland**

77

1	Bildungsprognosen - Anspruch und Möglichkeiten	77
2	Beschreibung des Bildungssimulationsmodells	79
2.1	Grundprinzip der Mikrosimulation	80
2.2	Bildungsverlaufsmodell	84
2.3	Übergangshypothesensatz	87
3	Prognoseergebnisse unter Status-quo-Bedingungen	91
3.1	Primarbereich	96
3.2	Sekundarbereich I und II der allgemeinbildenden Schulen	96
3.3	Berufliche Schulen	97
3.4	Hochschulbereich	97
4	Vergleich mit der KMK-Prognose	98
5	Alternativrechnung	99
5.1	Übergang auf Sekundarschulen	100
5.2	Übergang in eine Berufsausbildung	101
5.3	Übergang auf Hochschulen	101
6	Prognoseergebnisse der Alternativrechnung	102
7	Abschließende Bemerkungen	103

Gerhard Brinkmann

**Anmerkungen zum Beitrag von Christof Helberger
und Helene Palamidis**

111

Uwe Blien und Manfred Tessaring

**Die Bildungsgesamtrechnung als Analyseinstrument -
Konzepte, erste Ergebnisse und Perspektiven**

113

1	Theorie und Hintergrund	113
2	Zielsetzung und Konzeption der BGR	115
3	Datenlage und Datenprobleme	118
3.1	Bildungskonten	118
3.2	Erwerbs- und Nichterwerbskonten	120
4	Vorläufige Ergebnisse	123
4.1	Bestandsdaten nach dem Geburtsjahrgangskonzept	123
4.2	Das Übergangsmodell im Rahmen der BGR	124
5	Ausblick	126